

# Pressemitteilung

01.12.2020  
Seite 1 / 2

## Sauber machen mit den „City-Putzern“: Vier Elektro-Abfallsauger im Einsatz für mehr Stadtsauberkeit

**Seit dem Sommer kämpft die EDG in der Innenstadt mit einem „City-Putzer“ erfolgreich gegen kleinteilige Abfälle und erntet dafür viel Lob von Anliegern, Ladenbesitzern und Passanten. Es wurden daraufhin drei weitere Elektro-Abfallsauger beschafft. Das Gebiet innerhalb des Wallrings ist nun in vier Segmente geteilt, in denen jeweils ein „City-Putzer“ von Montag bis Freitag von 9 bis 17.30 Uhr unterwegs ist. Das Ergebnis: Mehr Sauberkeit in der City!**

Bei der Vorstellung des Elektro-Abfallsaugers auf dem Friedensplatz betonen die EDG-Geschäftsführer Frank Hengstenberg und Bastian Prange: „Wir setzen bei der Beseitigung von Littering-Abfällen auf ein innovatives und leistungsstarkes System mit vielen Vorteilen.“

Die besondere Reinigungstechnik mit einem 125 Millimeter dicken Saugrohr sorgt dafür, dass Verpackungsabfälle, Getränkedosen und Glasflaschen, Zigarettenkippen, Laub und vieles mehr direkt in der auf dem Sauger befindlichen Standard-Abfalltonne landen. Die drei neuen „CityPutzer“ sind zusätzlich mit einer Druckspül-Funktion ausgestattet. Damit können in kleinerem Rahmen vorhandene „Pinkel Ecken“ mit Wasser und einem zugeführten Duftstoff gespült und neutralisiert werden.

Die „City-Putzer“ werden rein elektrisch und ohne CO<sub>2</sub>-Emissionen betrieben. Sie sind damit besonders umweltfreundlich, und zudem, das hat der Praxisbetrieb bewiesen, sehr leise. Sie können Abfälle auch an schwer zugänglichen Stellen, z. B. Baumgittern, und von unterschiedlichen Bodenbelägen, wie Kopfsteinpflaster, Beton, Randsteine, Böschungen, Rasen, aufsaugen. Die einfache Bedienung und Beweglichkeit hat sich vor allem an Schaufensterfronten oder Haus- und Ladeneingängen bewährt, wo häufig Zigarettenkippen oder Bonbonpapier liegen. Auch durchnässte Abfälle oder auch größere Abfälle, wie Pappbecher und Flaschen, können problemlos beseitigt werden.

EDG Entsorgung Dortmund GmbH  
Sunderweg 98 / 44147 Dortmund  
T (0231) 9111.0  
F (0231) 9111.150  
[www.edg.de](http://www.edg.de) / [info@edg.de](mailto:info@edg.de)

Abteilungsleitung  
Geschäftsbüro /  
Kommunikation /  
Strategische Unternehmensent-  
wicklung kommunal  
Matthias Kienitz

**Ansprechpartner:**  
Petra Hartmann  
T (0231) 9111.275  
F (0231) 9111.96275  
[p.hartmann@edg.de](mailto:p.hartmann@edg.de)

## Pressemitteilung

01.12.2020

Seite 2 / 2

Bedient werden die kompakten Elektro-Abfallsauger von Mitarbeitern, die aus Mitteln des Bundes nach dem Teilhabechancengesetz, hier § 16i Sozialgesetzbuch II, gefördert und für ästhetische Reinigungs- und Wildkrautbekämpfungsmaßnahmen eingesetzt werden

### **E-Mobilität bei der EDG**

Bei ihrem Fuhrpark, insbesondere den Arbeitsmaschinen für Abfallsammlung, Straßenreinigung und Winterdienst, hat die EDG schon immer Wert darauf gelegt, die Fahrzeuge zu beschaffen, die mit der aktuell modernsten verfügbaren Technik ausgestattet sind. Für die Anschaffung von Elektro-Fahrzeugen sprechen die deutliche Reduzierung von klimaschädlichen Emissionen und die geringen Geräuschemissionen für die Fahrten im innerstädtischen Bereich. „Leistungsfähigkeit, Produktivität und Wirtschaftlichkeit im Interesse der Gebührenzahler sind also neben Umwelt- und Klimaschutz entscheidende Kriterien bei der Beschaffung“, so die EDG-Geschäftsführung.

Insgesamt gehören 29 Elektro-Fahrzeuge zur Fahrzeugflotte: Ein E-Smart und 18 E-Golf stehen den Mitarbeitern für Dienstfahrten, im Außendienst oder bei Straßenkontrollen zur Verfügung. Vier Elektro-Sammelfahrzeuge werden bei der Leerung der Straßenpapierkörbe in der Innenstadt eingesetzt. Hier sorgen auch zwei Elektro-Kleinkehrmaschinen für Sauberkeit. Die vier „City-Putzer“ reinigen innerhalb des Wallrings, aber auch weitere Einsatzmöglichkeiten, z. B. nach Großveranstaltungen oder am Phoenix-See, sind denkbar. Die EDG prüft die Beschaffung weiterer Dienst-PKW mit E-Antrieb und die Beschaffung weiterer Arbeitsmaschinen mit Alternativ-Antrieben, wie Strom oder Wasserstoff.